2K Rush
anti-slip R9

VERSIEGELUNG

In Lichtgeschwindigkeit voll nutzbar

UV-lichthärtender 2K Polyurethan-Parkettlack auf Wasserbasis. Für besonders starke Beanspruchung. Schluss mit Wartezeiten und Umsatzausfällen bei Ihren Kunden. Volle Belastbarkeit und sehr geringe Emissionen, so dass die volle Nutzung bereits unmittelbar nach der UV-Aushärtung erfolgen kann.

- Setzt neue Qualitätsstandards
- Zertifizierte Rutschhemmung nach DIN EN 16165:2021-12 für Arbeitsbereiche
- Für höchste Ansprüche
- Lange Lebensdauer
- Unempfindliche, robuste Oberfläche
- Keine Wartezeit bis zur Nutzung

Einsatzbereich:

Geeignet für Parkett und Holzfußböden. Erhält die Rutschfestigkeitsklasse R 9 nach DIN EN 16165:2021-12.

GEV-EMICODE EC1 PLUS sehr emissionsarm · CONNECTED SYSTEMS · ZIM Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand · R9 6-10° · ÉMISSIONS DANS L'AIR INTÉRIEUR A+

Produktdaten

Beanspruchung

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Wohnbereich — Kommerziell — Extrem

ART.-NR.			
11612	5 kg	2	96

Glanzgrad ca.*	12
Festkörper	38 ±2%
Viskosität DIN 4	20 ±2s
Lagerung und Transport	6 Monate lagerstabil. Lagerung und Transport bei +5 bis +25°C. Vor Frost schützen. Kein Gefahrgut nach ADR.
GISCODE	W2/DD+
2004/42/CE	EU Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 25 g/l VOC(Mischung mit Härter).

*Der Glanzgrad wird gemessen bei 60° auf Glas. Er ist abhängig von der Schichtdicke und den Klimabedingungen (Temp. rel. LF) während der Trocknung. Die Werte sind lediglich orientierend.

13/01/2024

Verarbeitungshinweise

- Masse aufschütteln, im Verhältnis 10:1 den Härter zugeben und durch Schütteln einmischen. Sollen Teilmengen abgemischt werden LOBA Messbecher verwenden, bzw. auswiegen. Nach dem Abmischen eine Stunde verarbeitbar.
- Die Aushärtung erfolgt mittels einer mobilen UV-Lampe mit einer Leistung von ca. 3000 Watt/ozonfrei. Für die vollständige Aushärtung wird eine Strahlungsintensität von mind. 300mJ/cm² benötigt, z. B. mit der DecoRad® Floormate, bei einer Geschwindigkeit von 8m/min (Displayanzeige 08.0).
- Der Lack ist lichtempfindlich. Daher ist das Gebinde unmittelbar nach Gebrauch zu verschließen.
- Für den Betrieb der mobilen UV-Lampe sind besondere Schutzbedingungen zu beachten. Die Arbeitsbereiche müssen für jedermann sichtbar gekennzeichnet werden bzw. sind zu sperren. Gefahr von Augenschädigungen durch das UV-Licht.
- Die Verwendung spezieller Schutzbrillen Visiere ist wegen der Gefahr von Augenschädigungen erforderlich.
- Haut ist durch Kleidung vollständig zu bedecken.
- Die Oberfläche muss fachgerecht geschliffen sein. Der Boden muss trocken und frei von eventuellen Altbeschichtungen, Öl, Fett, Wachs, Silikon, Schleifstaub und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen herrschen bei einer Raumtemperatur +15°C bis + 25°C, Bodentemperatur +15°C bis +22°C, rel. Luftfeuchtigkeit 40% - 75%, Materialtemperatur +18°C - + 25°C, max. Holzfeuchtigkeit 12%, Arbeitsräume ausreichend belüften.
- Um Parkettschäden vorzubeugen ist bei der Verarbeitung das für die Nutzung im Jahresmittel zu erwartende Raumklima anzustreben.
- Um die Gefahr eines übermäßigen Quelldrucks zu reduzieren, empfehlen wir max. 2 Rollaufträge pro Tag aufzutragen.
- Material nicht auf den Boden vorlegen, LOBA Versiegelungseimer verwenden.
- Material gut aufschütteln.
- Allgemeine und ggf. produktspezifische Arbeitsschutzbestimmungen beachten. Nähere Hinweise finden sich GISCODE-bezogen in den Betriebsanweisungen, die unter www.wingis-online.de erhältlich sind.

VERDÜNNER / ABMISCHEN

Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt und darf nicht verdünnt werden!

AUFTRAGSGERÄT / MATERIALVERBRAUCH

LOBA Lackwalze Universal 100 / 100ml(g)/m² = 10m²/l(kg).
Aushärtung: Mobile UV-Lampe z. B. DecoRad® Floormate.

ZWISCHENSCHLIFF

LOBASAND Lochpad P120 oder feiner verwenden, alternativ LOBASAND Schleifgitter P120 oder feiner.
Eine Überlackierung ist nur nach Zwischenschliff möglich.
Vor Überlackierung sorgfältig entstauben.

TROCKNUNGSZEIT

- Vorsichtig begehbar, aushärtbar und anschließend zwischenschleibar nach frühestens 2 Stunden.
- Volle Belastbarkeit und Abdeckung unmittelbar nach der UV-Aushärtung.
- Trocknungszeiten gelten bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

EMPFOHLEN IST DIE VERWENDUNG EINER GRUNDIERUNG:

Zur Minimierung der Kantenverleimung, Ansatzbildung und zum Absperren von Holzinhaltsstoffen, z.B. bei Exotenhölzern.
- EasyPrime.

ANWENDUNG FÜR PARKETT UND HOLZFUSSBÖDEN:

- Untergrund fachgerecht vorbereiten und mit LOBA EasyPrime (1x gerollt) grundieren.
- Trocknung der Grundierung wie vorgeschrieben (1-2 Stunden)
- Lack aufrollen.
- Trocknung.
- Aushärten mit einer mobilen UV-Lampe.
- Zwischenschliff.
- Zweite Lackschicht aufrollen.
- Trocknung.
- Aushärten mit einer mobilen UV-Lampe.

13/01/2024

Allgemeine Hinweise

Reinigung der Arbeitsgeräte: Arbeitsgeräte sofort mit Wasser reinigen.

Trocknungszeit: Die angegebenen Trocknungszeiten gelten bei +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit, sowie sorgfältiger Belüftung der Arbeitsräume, frei von Zugluft. Tiefere Temperaturen, höhere rel. Luftfeuchtigkeit, schlechte Belüftung führen zu Trocknungsverzögerungen. Vor Erreichen der Endhärte nicht feucht reinigen und keine Teppiche auflegen. Zur Abdeckung der Oberfläche vor Erreichen der Endhärte LOBA Cover 400 verwenden. Produktspezifische Angaben finden sich in den jeweiligen Technischen Informationen.

Einsatz einer Grundierung oder Lackvollaufbau: Grundsätzlich können alle Lacke ohne Grundierung verwendet werden. Die Verwendung einer Grundierung erhöht die Verarbeitungssicherheit und gewährleistet eine ansatz- und streifenfreie Oberfläche, nahezu unabhängig von der Holzart. Weitere Details finden sich in der LOBA Holzartenliste im aktuellen Produktkatalog.

Kantenverleimung: Wasserbasierte Lacksysteme zeigen in der Regel eine Tendenz zur Kantenverleimung. Um die Bildung von unregelmäßig angeordneten Fugen mit einhergehender Blockverleimung weitgehend auszuschließen, sind verschiedene Maßnahmen zielführend: Schubfeste bzw. festelastische Verklebung der Parkettelemente, sorgfältiges Verkitten der Fugen, Verwendung geeigneter Grundierungen wie bspw. LOBA EasyPrime, Vorbehandlung der Nutwangen an massiven Holzdielen mit lackverträglichem Wachs vor der Verlegung. Das Ergreifen von Maßnahmen, die das Raumklima, insbesondere die relative Luftfeuchtigkeit, konstant halten. (Sorgfältige Kundenberatung wird empfohlen.) Besonders anfällig sind Altböden mit vorgeschädigten oder labilen Klebstoffen, elastisch verklebte, oder genagelte Parkettböden, Dielenböden, Holzpflaster, Hochkantlamellen wie auch parallel verlegte Parkettböden, Parkett auf Fußbodenheizung, Hölzer mit kurzer Feuchtewechselzeit wie beispielsweise Buche, Ahorn.

Wechselwirkungen: Weichmacherhaltige Materialien wie z. B. Teppichunterlagen, Möbelfüße, Stuhlrollen, elastische Parkett- und Montageklebstoffe können zu Erweichungen und Verfärbungen führen. Ablagerungen in Fugen können ursächlich für haptische und optische Beeinträchtigungen sein. Belastungen durch Haarfärbemittel, Gummireifen von Autos, Krafträder, Fahrräder und Ähnliches können zu dauerhaften, irreversiblen Verfärbungen der Oberfläche führen.

Die Informationen in diesem Dokument und alle weiteren Hinweise und Empfehlungen, die wir zur Beratung des Verarbeiters abgeben, sind das Ergebnis bisheriger Erfahrungen und beziehen sich auf Normbedingungen. Aufgrund der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen entbinden wir den Anwender nicht davon, Eigenversuche durchzuführen oder sich technische Beratung durch Rücksprache mit der LOBA Anwendungstechnik einzuholen. Empfehlungen der Belagshersteller und aktuelle Normen sind zu beachten. Unsere Haftung und Verantwortung richtet sich ausschließlich nach unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen und wird weder durch diese Information, noch durch unsere Beratung erweitert. Mit Erscheinen neuer Technischer Informationen verlieren die alten ihre Gültigkeit.

Die mit ® versehenen Worte und Symbole stehen für Markenrechte, die zumindest im Gebiet Deutschland registriert und geschützt sind.

LOBA GmbH & Co. KG | Leonberger Str. 56-62 | 71254 Ditzingen | Germany | Tel.: +49 7156 357-0 | service@loba.de | www.loba.de